



Medieninformation vom 7. September 2020

Öffentlicher Anlass der CVP Würenlos – Rückblick auf einen lebendigen Gedankenaustausch zur Energieeffizienz

Anfang und Ende des Anlasses waren diesmal anders: Besucherinnen und Besucher waren gebeten, sich registrieren zu lassen; der Aperó entfiel Corona bedingt. Auf der anderen Seite war der Themenabend geprägt vom vor Lebendigkeit geradezu sprühenden Gedankenaustausch. Dies dank den mitreissenden Referaten, dem geradezu greifbaren Interesse der Teilnehmenden an der Materie und einer pointierten Moderation von Ruth Niggli.

Stefan Kämpfen referierte überzeugend: warum Netto-Null bis 2050 sein muss, welche prägende Rolle dem Energiegesetz zukommt auf dem Weg zu diesen Zielen. Denn diese sind herausfordernd: Bei Gebäuden muss der Anteil an fossiler Energie um 50% sinken. Bis 2038. Trotzdem lenkt die Aargauer Vorlage Gebäudeeigentümer moderater ins Ziel als die Vorgaben im CO₂-Gesetz des Bundes. Dies bekräftigten auch die Ausführungen von Grossrat Werner Müller. Sie beleuchteten den teilweise steinigen politischen Weg bis zur klaren Mehrheitsfähigkeit Vorlage.

Auch in der Umsetzung Förderungsinstrumente besteht noch Optimierungspotential: Das belegten namentlich die vielen Fragen und Voten der Anwesenden. Oft werden die aufwändigen Qualitätsnachweise als Bürokratie empfunden. Oft sind auch die Gründe für hohen Qualitätsanforderungen an Herstellung, Montage und Justierung noch zu

wenig bekannt. Stephan Kämpfen vermochte auch hier eine Brücke zu schlagen. Und er stimmte positiv, dass «wir» fähig sind, die hohen Ziele zu erreichen: denn wer hätte sich 1903 beim ersten «bemannten» Flug im 1968 eine «bemannte» Landung auf dem Mond vorstellen können?

Wir danken den beiden Referenten für die äusserst lebendige Vermittlung der Materie.

Ruth Niggli und Andreas Schorno

Würenlos, 7. September 2020

Kontakt: Andreas Schorno, 079 338 51 18